Objekt: Halberstadt: Stadt vom

Bullerberg, 1838 (aus: Pietzsch

"Borussia")

Museum: Schloß Wernigerode GmbH

Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030

dziekan@schloss-wernigerode.de

Sammlung der Druckgraphik

Inventarnummer: Gr 001142

Beschreibung

Dargestellt ist die Stadt vom Bullerberg, einer leichten Erhebung nördlich der Stadt. Heute ist der Standort nur noch an Straßennamen erkennbar, die Stadt ist längst über den Bullerberg hinausgewachsen.

Die Blätter der Folge entstanden zumeist nach fremder Vorlage. Schon 1829 hatte der Halberstädter Maler Carl Hasenpflug zwei Gemälde mit einer Aussicht von diesem Standpunkt gemalt. Von links nach rechts sind folgende Kirchen der Stadtsilhouette ablesbar: Paulskirche, Martinikirche, Dom, Liebfrauenkirche und Moritzkirche.

Die Darstellung ist von 5 Linien gerahmt, darunter bezeichnet li. u. "I. 18.", re. u. "B. II.", Mi. u. "Halberstadt." Es stammt aus dem 1838 erschienenen 1. Band von Borussia. Museum für preußische Vaterlandskunde", in welchem der Dresdner Verleger Eduard Pietzsch 1838-1842 Denkmale, Personen und Landschaften von nationaler Bedeutung in Preußen in Ansichten und Begleittext vorstellte. Die Darstellungen aus Halberstadt sind alle nach Gemälden Carl Hasenpflugs reproduziert.

Das Blatt kam 2019 als Schenkung der Sammlung Bürger an die Schloß Wernigerode GmbH.

Grunddaten

Material/Technik: Lithographie auf Velin

Maße: 18,0 x 27,7 cm (Blattgröße); 12,4 x 19,8 cm

(Bildgröße)

Ereignisse

Vorlagenerstellungann

wer Carl Georg Adolph Hasenpflug (1802-1858)

wo

Druckplatte

wann

hergestellt

wer Heinrich Wilhelm Teichgräber (1809-1848)

WO

Herausgegeben wann 1838

wer Eduard Pietzsch & Comp.

wo Dresden

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Halberstadt

[Geographischer wann

Bezug]

wer

wo Harz

Schlagworte

- Ansicht (Abbildung)
- Architektur
- Druckgraphik
- Stadt

Literatur

• Antje Ziehr (2002): Carl Hasenpflug (1802-1858). Wahrheit und Vision. Städtisches Museum Halberstadt, S. 224 f. zum Gemälde von Carl Hasenpflug.